



News

Ausschreibung Lehrpreis und Ausbildungsforschung

Alle deutschsprachigen, tiermedizinischen Bildungsstätten haben unterstützt von der VolkswagenStiftung und der Stiftung Mercator zusammen das Kompetenzzentrum für E-Learning, Didaktik und Ausbildungsforschung der Tiermedizin ([KELDAT](#)) gegründet.

Neben den [Schulungen](#) und den eigenen [Forschungsvorhaben](#) hat KELDAT jetzt zwei Ausschreibungen veröffentlicht:

[Mittel für Ausbildungsforschung](#)

Ziel ist es, die Ausbildungsforschung an den tiermedizinischen Bildungsstätten im deutschsprachigen Raum zu fördern. Es soll eine tiermedizinische Fachdidaktik (weiter)entwickelt und die Qualität der tiermedizinischen Lehre nachhaltig verbessert werden. Die Förderung umfasst beispielsweise: Projekte, die den Status quo ermitteln bzw. untersuchen, die die Eignung neuer Lehr- und Lernmethoden und den Einsatz neuer Medien untersuchen oder die die Kooperationsmöglichkeiten im Bereich Lehre, Lernen und Prüfen zwischen Hochschulen oder Fachbereichen untersuchen.

[Lehrpreis Tiermedizin](#)

Der KELDAT-Lehrpreis soll dem forschungsbezogenen Ansatz des KELDAT-Projekts folgend die Synthese wissenschaftlicher Erkenntnisse aus dem Bereich der didaktischen Forschung mit der Praxis der Lehre im Fachgebiet Veterinärmedizin fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Verbesserung der Lehre durch neuartige Konzepte, die an den Stand der Wissenschaft anknüpfen. Die Projekte sollen innovativ sein, eine wirksame Verbesserung der Qualität der Lehre zum Inhalt haben und sich auf Forschungsergebnisse aus dem Bereich universitärer Lehr- und Lernprozesse, insb. zur (tier)medizinischen Ausbildung ((Veterinary) Medical Education) beziehen.

1. KELDAT Didaktik-Meeting

Im Rahmen des [Kompetenzzentrums für E-Learning, Didaktik und Ausbildungsforschung der Tiermedizin](#) haben wir uns vorgenommen, neben den [Schulungsangeboten](#) auch jährliche Didaktik-Meetings zu organisieren, während denen in Form von Kurzvorträgen mit Diskussion Erfahrungen mit Lehrprojekten und Ergebnisse der Ausbildungsforschung ausgetauscht werden sollen.

In Zusammenarbeit mit der [GMA-AG Tiermedizin](#) und dem [DVG-AK Didaktik und Kommunikationskompetenz](#) findet das **1. KELDAT Didaktik-Treffen** am **Samstag, 29. September 2012** anlässlich der [GMA-Jahrestagung in Aachen](#) statt.

Der [Call for Abstracts](#) endet am **13.04.2012**. Abstracts für das Tiermedizin-Meeting sind im Titel bitte mit (**KELDAT-Meeting**) zu kennzeichnen. Natürlich freuen wir uns sehr, wenn auch für die interdisziplinäre Haupttagung Abstracts eingereicht werden.

Neue Videos im TiHo YouTube Kanal

Im [TiHo-Kanal auf YouTube](#) finden sich dreie neue Video-Clips, die Christop Tenhaven im Rahmen seiner Dissertation angefertigt hat:

- [Euteruntersuchung und Milchprobenentnahme](#)
M. Feldmann (Klinik für Rinder)
- [Schmallenberg-Virus](#)
M. Ganter (Klinik für Kleine Klauentiere)
- [California-Mastitis-Test](#)
N. Grabowski (Institut für Lebensmittelqualität und -sicherheit)
- [Futterselektion Ziege](#)
S. Aboling (Institut für Tierernährung)
- [Wiese im Wandel der Jahreszeiten](#)
S. Aboling (Institut für Tierernährung)

Natürlich finden sich in dem Kanal auch noch weitere Filme und wir sind bemüht, das Angebot ständig auszuweiten. Dafür wären wir sehr dankbar für Feedback ([Fragebogen](#)).

Webinar zum Schmallenberg-Virus: Weiterbildung für Tierärztinnen und Tierärzte

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) veranstaltet am **Montag, 20. Februar 2012** in Zusammenarbeit mit dem Tierärzte-Netzwerk NOVICE eine Weiterbildung zum Schmallenberg-Virus. Um **11.00 Uhr** wird **Professor Dr. Martin Ganter** aus der Klinik für kleine Klauentiere der TiHo ein Webinar in einem sogenannten virtuellen Klassenraum halten. Die Veranstaltung richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte sowie Studierende der Tiermedizin. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über das Tiermedizin-Portal NOVICE (www.noviceproject.eu) erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

NOVICE steht für Network of Veterinary ICT in Education und ist ein internetbasiertes Netzwerk für Hochschuldozierende und E-Learning-Expertinnen und -Experten der tiermedizinischen Ausbildungsstätten sowie für Tiermediziner und Studierende der Veterinärmedizin. NOVICE ist ein EU gefördertes Projekt, das lebenslanges Lernen und den internationalen Austausch von Fachinformationen ermöglichen soll. Beteiligt sind an diesem Projekt die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, das Royal Veterinary College in London, die Universität Utrecht, die Universität für Agrarwissenschaften und Veterinärmedizin in Bukarest sowie die Szent István Universität in Budapest. Das Portal ist nur für Veterinärmediziner und Studierende unter www.noviceproject.eu zugänglich und seit September 2010 online.

Gründung eines Kompetenzzentrums für Didaktik in der Tiermedizin

742.000 Euro Förderung durch die VolkswagenStiftung und die Stiftung Mercator

Für den Aufbau eines Kompetenzzentrums für E-Learning, Didaktik und Ausbildungsforschung der Tiermedizin erhält die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) aus der bundesweiten Initiative "Bologna - Zukunft der Lehre" gemeinsam mit sieben Partnern 742.000 Euro von der VolkswagenStiftung und der Stiftung Mercator. Das Besondere daran: Mit den Hochschulen in Berlin, Gießen, Leipzig, München, Bern, Zürich und Wien sind alle tiermedizinischen Ausbildungsstätten im deutschsprachigen Raum in das Lehr- und Lernkompetenzzentrum eingebunden. Zentrales Anliegen des Projektes ist es, die tiermedizinische Aus- und Fortbildung gemeinsam weiter zu verbessern. Die Curricula sind an den einzelnen Standorten teils recht verschiedenen aufgestellt. So ist beispielsweise die praktische klinische Ausbildung am Ende des Studiums an den einzelnen Ausbildungsstätten unterschiedlich organisiert. Die Projektpartner werden ihre Erfahrungen, die sie mit ihren Curricula machen, austauschen, um gegebenenfalls erfolgreiche Ideen voneinander zu übernehmen.

Die Initiatoren verfolgen mit dem neuen Zentrum im Kern vier Ziele. Zunächst soll an allen beteiligten Hochschulen die tiermedizinische Ausbildung evaluiert werden und damit die Entwicklung und Verbesserung der tiermedizinischen Fachdidaktik angestoßen werden. Zudem soll eine hochwertige Ausbildungsforschung als Grundlage für Schulungsprogramme und eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses etabliert werden. Weiter zielen die Bemühungen der beteiligten Bildungsstätten darauf ab, hochschulübergreifend stabile, auf Dauer angelegte Kooperationen im Bereich der Lehre verankern. Das Ziel dieses Netzwerkes ist die weitere stetige Verbesserung der Qualität der tiermedizinischen Ausbildung im deutschsprachigen Raum. Dr. Jan Ehlers, Tierarzt und Didaktiker, leitete bisher die E-Learning-Beratung an der TiHo. Er wird ab jetzt auch die Leitung des Kompetenzzentrums übernehmen und sagt: Nach einzelnen erfolgreichen Pilotprojekten starten wir jetzt das erste übergreifende gemeinsame Projekt zur tiermedizinischen Ausbildung. Das unterstreicht zusätzlich den Stellenwert, den die Lehre für die tierärztlichen Ausbildungsstätten hat.

Während die Forschung für das Projekt als Gemeinschaftsvorhaben der beteiligten Institutionen übergreifend stattfindet, erfolgen die Beratungs- und Schulungsleistungen des Kompetenzzentrums je nach Schwerpunkt der teilnehmenden Hochschule lokal - wobei natürlich alle erarbeiteten Angebote den anderen Hochschulen zur dortigen Implementierung zur Verfügung stehen. Auf diese Weise, da sind sich die Initiatoren und Beteiligten sicher, lässt sich in kurzer Zeit eine umfassende und nachhaltige Qualitätsverbesserung in der tiermedizinischen Ausbildung erreichen.

[TiHo-Pressemitteilung](#)

Die E-Learningberatung im Interview

Wir beschäftigen uns an der TiHo jetzt schon seit einiger Zeit mit der Nutzung und den Potentialen von sozialen Netzwerken in der Tiermedizin ([1](#), [2](#)). Dabei benutzen wir nicht nur bestehende Plattformen wie Facebook, Xing oder StudiVZ, sondern haben im Rahmen eines EU-Projektes auch ein tiermedizinisches Netzwerk aufgebaut ([NOVICE](#)).

Neulich war [Marion Tischer](#) bei uns zu Besuch, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, speziell die Tierärztinnen und Tierärzte aus der Rinderpraxis ins Netz und zum elektronischen Lernen bzw. Fortbilden zu bringen. Da dies nicht nur online geht, ist auch bereits ein gemeinsamer [Präsenz-Workshop](#) geplant, in dem gemeinsam die ersten Schritte gemacht werden sollen.

Es lag also nahe, auch ein paar gemeinsame Videos zu erstellen, um die Lust auf online-netzwerken zu wecken. Dafür haben wir uns (schlau wie wir sind) einen richtig heißen und schwülen Tag ausgesucht, damit die Stirn auch richtig glänzt. Trotzdem sind zwei nette Videos entstanden. Eines speziell zu NOVICE und weiteres etwas allgemeiner zur Nutzung sozialer Netzwerke und von Web2.0-Werkzeugen:

[Video 1: NOVICE](#)

[Video 2: Soz. Netzwerke und web2.0](#)

Sie sind hier: [Studium & Lehre](#) > [E-Learning-Beratung](#) > [News](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 18. April 2012

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60